



Evaluation Tag der Nachbarschaft – 20. Mai 2022

1. Ausgangslage

Der europäische Tag der Nachbarschaft wurde in Bern am 20. Mai 2022 zum siebten Mal begangen und vom Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern aktiv gefördert, wiederum in Zusammenarbeit mit anderen Schweizer Städten, siehe www.tagdernachbarn.ch. Auch stadintern wurde für den Tag mit verschiedenen Stellen zusammengearbeitet.

Das Ziel dieses Aktionstages ist, die Bevölkerung zu animieren, aktiv auf ihre Nachbarinnen und Nachbarn zuzugehen, sich kennenzulernen und Beziehungen zu knüpfen. So sollen die Solidarität und Lebensqualität im Quartier gefördert und Einsamkeit vermieden werden.

In den Jahren 2020 und 2021 konnte der Tag aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der üblichen Weise begangen werden. Stattdessen waren auf www.bern.ch/tagdernachbarschaft Tipps für die Unterstützung von Nachbar*innen aufgeschaltet worden, aber auch Ideen für Kontakte trotz Distanz (z. B. in Form von Balkonkonzerten, Briefen, Picknicks oder Blumengrüssen). 2022 erhöhte das Kompetenzzentrum Alter daher das Budget für die Bewerbung des Tags der Nachbarschaft: Der Tag sollte nicht nur wiederbelebt werden, sondern die Pandemie hatte auch eindrücklich gezeigt, wie wichtig gute Nachbarschaften sind.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadt Bern trat wie üblich als Promotorin auf und organisierte kein eigenes Fest. Entsprechend wurde der Grossteil des Budgets für die Öffentlichkeitsarbeit aufgewendet.

- 3 Wochen Plakataktion im öffentlichen Raum an 45 Standorten vom 29. April bis 20. Mai 2022
- 2 Wochen Tram- und Bushänger vom 8. bis 22. Mai 2022
- 11 Quartier- und Vereinszeitungen mit Inseraten sowie teilweise redaktionellen Beiträgen
- Ganzseitiges Inserat im Berner Bär (10. Mai) sowie im Online-Blog, kostenlos im Rahmen der Vereinbarung mit der Stadt Bern
- [Medienmitteilung](#) vom 4. Mai 2022
- Versand von 10'000 Flyern und 1000 Plakaten an Alters- und Pflegeheime, Kirchgemeinden, interne und externe Partner*innen, Quartierorganisationen und Wohnbaugenossenschaften
- Aufruf im Intranet der Stadt Bern und Beitrag in der Mitarbeitendenzeitung (erscheint digital)
- Twitter, Facebook und Instagram der Stadt Bern
- Laufend aktualisierte Website: www.bern.ch/tagdernachbarschaft
- Ausschreibung eines Wettbewerbs
- Radiobeitrag von Radio Bern 1

Der Flyer des grossen Nachbarschaftsfests im Tscharnergut wurde auf der Webseite aufgeschaltet.

3. Trägerschaft

Der Anlass wurde vom Gemeinderat und der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit getragen. Die übergeordnete Organisation des Tages übernahm wie immer das Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern.

Tag der Nachbarschaft

4. Fest-Kit

Insgesamt sind 91 Bestellungen für Fest-Kits eingegangen (2019: 85 / 2018: 79). Ein Fest-Kit bestand aus: Wimpelgirlande, Servietten, Einladungsflyern, Spielvorlagen, A4-Plakat sowie dem Prospekt von Nachbarschaft Bern und einem Begleitbrief.

Total feierten 3810 Personen den Tag der Nachbarschaft (2019: 3000 Personen; Angaben der Organisator*innen bei den Bestellungen).

11 Fest-Kits gingen an Institutionen (Wohngruppen, Alters- und Pflegeheime, gemeinnützige Vereine, Firmen).

13 Fest-Kit-Bestellungen wurden an kleinere Gemeinden rund um Bern verschickt.

Die Bestellungen für Fest-Kits waren folgendermassen auf die ganze Stadt verteilt:

Bestellungsherkunft:

20 x Stadtteil 3 (PLZ 3007/3008)

19 x Stadtteil 2 (PLZ 3012/3004)

13 x ausserhalb Berns

11 x Stadtteil 6 (PLZ 3018/3027)

10 x Stadtteil 4 (PLZ 3005/3006)

10 x Stadtteil 5 (PLZ 3013/3014)

8 x Stadtteil 1 (PLZ 3001/3011)

5. Plakat-Sujet



Das Plakat zum Tag der Nachbarschaft beruht auf einer Vorlage aus Zürich und der Berner Version von 2021. Das Sujet kann auch weiterhin verwendet werden.

6. Feste

Neben zahlreichen kleineren und grösseren Festen feierte das Tscharni am 10. Juni ein grosses Nachbarschaftsfest, auf das auch auf der Seite www.bern.ch/tagdernachbarschaft hingewiesen wurde.

Tag der Nachbarschaft

Vom Veranstaltungsmanagement wurden auch dieses Jahr die Bewilligungskosten für Strassensperren erlassen: für Feste am Tag der Nachbarschaft ohne Gesuch, für Feste zu einem anderen Zeitpunkt auf Antrag.

7. Stadtinterne Zusammenarbeit

Verschiedene Abteilungen der Stadt haben an der Umsetzung des Tags der Nachbarschaft wiederum mitgewirkt:

- Immobilien Stadt Bern hingen 50 Plakate und 200 Flyer in den städtischen Immobilien auf.
- Das Veranstaltungsmanagement erliess die Kosten für Bewilligung und Strassensperre.
- Das Kompetenzzentrum Arbeit übernahm den Versand der Fest-Kits.
- Logistik Bern erstellte alle Druckvorlagen und Inserate.
- Der Informationsdienst übernahm die Medienkontakte und die Publikation auf den sozialen Medien.

8. Finanzen

Das Budget konnte eingehalten werden, Personalkosten sind darin nicht enthalten. Die Burgergemeinde Bern sprach einen Beitrag von CHF 2000.00, Bernmobil hat die Tram- und Bushänger im Umfang von CHF 2700.00 gesponsert.

Die Burgergemeinde Bern hatte 2019 Offenheit signalisiert für eine mehrjährige Unterstützung. Gespräche wurden hierfür frühzeitig aufgenommen, 2022 wurde mit CHF 5000.00 der gleiche Betrag wie in den Vorjahren beantragt.

9. Würdigung

Die Bestellung der Fest-Kits hat sich im Vergleich zu 2019 leicht erhöht. Wir gehen davon aus, dass diverse zusätzliche Feste stattgefunden haben, ohne dass Fest-Kits bestellt wurden. Der Tag der Nachbarschaft konnte sich in Bern nach der Pandemie-Pause wieder gut etablieren und wird in den kommenden Jahren sicher in ähnlichem Rahmen wie vor Corona begangen werden. Innerhalb der Stadtverwaltung waren die involvierten Abteilungen wieder sehr offen für eine Zusammenarbeit und sind weiterhin mit Kostenerlassen dabei. Wie wir auch den zahlreichen positiven Rückmeldungen und Dankschreiben entnehmen konnten, war der Tag der Nachbarschaft 2022 ein Erfolg.

07.07.2022